

THEATERBREMEN

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

17.02.2017

Kurz & knapp

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit: „Hänsel und Gretel“ – „Tanz und Teilhabe #2“ – Zum letzten Mal: „Die Zeit der Kirschen“

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit: „Hänsel und Gretel“

Mit „Hänsel und Gretel“ gelang es Engelbert Humperdinck, eine zeitlose Märchenoper zu schaffen, in der sich volksliedhafte Melodien und spätromantischer Orchesterklang verbinden. Sie handelt von Verzicht und Verführung, vom Fressen und Gefressenwerden, aber auch von geschwisterlichem Zusammenhalt und dem ewigen Traum von einer Welt, in der Freiheit und Genuss ohne Maß und Reue zumindest für eine Weile uneingeschränkt möglich sind. „Hänsel und Gretel“ in der Regie von Alexander Riemenschneider ist am Samstag, den 25. Februar um 18 Uhr im Theater am Goetheplatz zum letzten Mal in dieser Spielzeit zu sehen.

„Tanz und Teilhabe #2: Tanz in Bangladesh“

Seit 2014 ist Tomas Bünger auf Einladung des Goethe-Institut Bangladesh Gastdozent für Zeitgenössischen Tanz in Dhaka und initiierte 2016 im dortigen Nationaltheater den ersten Abend für Junge ChoreografInnen. Am Samstag, 25. Februar um 17 Uhr spricht er im noon / Foyer Kleines Haus mit Dramaturgin Natalie Driemeyer über seine Arbeit.

Zum letzten Mal : „Die Zeit der Kirschen“

Mit „Die Zeit der Kirschen“ widmete sich der algerisch-französische Choreograf Samir Akika dem filmischen Œuvres Jacques Tatis, der mit seinen gesellschaftskritischen Komödien ein bedeutendes Stück Filmgeschichte schrieb und in seiner Bedeutung für das Genre oft mit Buster Keaton und Charlie Chaplin gleichgesetzt wird. In „Die Zeit der Kirschen“ zitiert Akika Elemente aus Tatis Werken. Wie Tati setzt er auf visuellen Witz wobei er auf Elemente des Slapstick, Breakdance und Pantomime zurückgreift und so das Werk Tatis auf ganz eigene Weise ergänzt. Am Sonntag, den 26. Februar um 18.30 Uhr wird das Tanzstück im Kleinen Haus letztmalig zu sehen sein.



THEATERBREMEN

Termine:

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit: „Hänsel und Gretel“

Samstag, 25. Februar 2017 um 18 Uhr im Theater am Goetheplatz

„Tanz und Teilhabe #2: Tanz in Bangladesh“

Samstag, 25. Februar 2017 um 17 Uhr im noon / Foyer Kleines Haus. Eintritt frei !

Zum letzten Mal: „Die Zeit der Kirschen“

Sonntag, 26. Februar 2017 um 18.30 Uhr im Kleinen Haus

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Eda Kayis

